

zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Heute kann man sagen, daß sich unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands in dem hinter uns liegenden Zeitabschnitt allen Anforderungen voll und ganz gewachsen gezeigt hat. Getreu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus, hat sie sich als bewußte und organisierte Vorhut der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes bewährt. „Sie ist“, wie es in unserem Parteiprogramm heißt, „der wichtigste Faktor der erfolgreichen Gestaltung der von der siegreichen revolutionären Arbeiterklasse geprägten Gesellschaft.“ Diese gesamte Entwicklung zeichnet sich aus durch die Kontinuität ihrer Politik, die schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus entsprechend den Bedingungen unseres Kampfes.

Im Kampf für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagcs ist unsere Partei selbst gewachsen. Politisch, ideologisch und organisatorisch gestählt, an Erfahrungen reicher, ist sie im Volk fester verwurzelt denn je. Davon zeugen die Parteiwahlen 1975/76 genauso wie die über vier Monate währende Volkssaussprache zu den Dokumenten, die den Delegierten nun zur Beratung und Beschlußfassung vorliegen.

Im Berichtszeitraum hat sich eine höhere Qualität in der Tätigkeit der Parteiorganisationen gezeigt, die uns zu dem Urteil berechtigt: Der prinzipielle und lebensverbundene Stil des VIII. Parteitagcs ist zur bewährten Arbeitspraxis der gesamten Partei geworden. Wir haben allen Grund, die Leistungen unserer Kampfgefährten in den Bezirksleitungen, den Kreisleitungen und besonders in den Grundorganisationen zu würdigen und ihnen herzlichen Dank zu sagen. (Starker, lang anhaltender Beifall.)

Der gute Grundsatz, der sich in all den Jahren stets bewahrheitete, gilt auch weiterhin: Wo ein Genosse ist, da ist die Partei. Wir fassen ihn so auf, daß jeder Genosse an seinem Platz die ihm übertragene Verantwortung voll- und wahrnimmt. Dann werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben meistern.

*1. Die Einheit und Geschlossenheit der Partei,  
ihre weitere politisch-ideologische  
und organisatorische Festigung*

Im neuen Programm der SED wird bekräftigt, daß die weitere Ausprägung der führenden Rolle der Partei in allen Lebensbereichen eine objektive Notwendigkeit darstellt. Darin sehen wir eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und für den allmählichen Übergang zum Kommunismus. Die Worte Lenins haben